

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Halle (Saale) beteiligt sich an der Bildung eines Länderkomitees entsprechend den Beschlüssen des Stadtrates vom 21.08.2002 „Unterstützung der Olympiabewerbung der Stadt Leipzig 2012“, Vorlagen-Nr.: III/2002/02566, sowie vom 29.01.2003 „Anteilige Finanzierung der Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2012 durch die Stadt Halle (Saale) im Falle einer erfolgreichen Bewerbung der Olympiaregion Leipzig auf internationaler Ebene, für den Zeitraum 2006 bis 2011“, Vorlagen-Nr.: III/2002/02958.
Der dazu notwendige Finanzierungsbeitrag beträgt:
 Im Jahre 2003 - 150 T€
 2004 - 760 T€
 2005 - 760 T€
2. Für die Kommunikation des Olympia-Themas durch die Stadt Halle (Saale) wird im Jahr 2003 ein Betrag in Höhe von 300 T € eingestellt.
Die geplanten Ausgaben in 2004 in Höhe von 600 T € und in 2005 in Höhe von 300 T € werden zu den entsprechenden Haushaltsplanberatungen bzw. im Dezember 2003 zur Diskussion und Beschlussfassung in den zuständigen Gremien gestellt. (Hinweis: Die Verwaltung sollte in der vorgenannten Diskussion darauf eingehen, für welche Maßnahmen die Mittel in 2003 verausgabt worden sind und wie sich die Sponsoren und das Land in 2003 eingebracht haben.)
3. Der notwendige Finanzbetrag für 2003 in Höhe von 450 T€ wird als außerplanmäßige Ausgabe mit der Deckung gemäß Anlage 1 beschlossen.
4. Sofern das Olympische Komitee am 6. Juli 2005 der Stadt Leipzig die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2012 überträgt, wird sich die Stadt Halle (Saale) an der dann notwendigen Finanzierung entsprechend beteiligen.

Die Leipzig Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH, an der die Stadt Halle (Saale) eine Gesellschaftsbeteiligung hält, wird nach Beschluss des Aufsichtsrates, voraussichtlich zum 30.09.2003 liquidiert. An die Stelle dieser GmbH soll ein Länderkomitee treten, welches die ehemaligen Partnerstädte und weitere Partner zusammenführt. Der Auftrag zur Bildung des Länderkomitees ist erteilt. Er ursprünglich für die Stadt Halle (Saale) vorgesehene Finanzierungsanteil 2003 in Höhe von 550 T € zur Weiterführung der Leipzig Freistaat Sachsen und Partnerstädte GmbH wurde in der Diskussion mit den Leipziger Partnern auf eine Beteiligungssumme an entstehenden Länderkomitee in Höhe von 150 T € für 2003 reduziert.
